



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, im **Dezernat für Haushalt und Beschaffung, Referat Beschaffung**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Hauptsachbearbeiter/-in strategische Beschaffung / Projektmanagement (w/m/d) Kenn-Nr. 86/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- Beschaffung von Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen, vorrangig für den strategischen Bereich
- Beratung der Bedarfsstellen zur Vorbereitung und Optimierung des Beschaffungsvorgangs
- Zulässigkeits- und Vollständigkeitsprüfung von Beschaffungsvorgängen
- Durchführung der Angebotseinholung sowie Initiierung und Betreuung von nationalen und EU-weiten Ausschreibungen, Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters bis hin zur Zuschlagserteilung bzw. unterschriftsreifen Vorbereitung der Auftragsvergabe
- Durchführung von Vergabeverfahren mit Langzeitwirkung (Rahmenvereinbarungen)
- Überwachung der Auftrags-/Vertragsabwicklung
- Bearbeitung von Leistungsstörungen und Gewährleistungsansprüchen
- konzeptionelle Betreuung des Aufgabenbereichs, Optimierung der Ablauforganisation, Entwicklung von Handreichungen o.ä. zur Vermittlung notwendiger Informationen
- Betreuung des Online-Angebots des Aufgabenbereichs
- Mitarbeit bei der Standardisierung und Digitalisierung der Vergabeprozesse
- Aufbau eines hochschulinternen Beschaffungscontrollings

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- einschlägiger Fachhochschulabschluss (Bachelor, Diplom), vorzugsweise auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften (z. B. Betriebswirtschaftslehre), Verwaltungswissenschaften oder Wirtschaftsrecht

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Kenntnisse des Allgemeinen Haushaltsrechts und des Rechts der Vergabe öffentlicher Aufträge (nationales und supranationales Recht der Vergabe öffentlicher Aufträge)
- vorteilhaft sind juristische Grundkenntnisse in der Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe und Auslegung von Rechtstexten
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Verhandlungs- und Dienstleistungskompetenz
- Konflikt-, Toleranz- und Teamfähigkeit
- Befähigung zu Erfassung komplexer Problemstellungen
- Verantwortungsbereitschaft
- fundierte EDV-Kenntnisse im Umgang mit Standard Office-Software und Vergabemanagementsystemen
- erweiterte Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Dezernent des Dezernats für Haushalt und Beschaffung, Herr Hendrik Woithe, per E-Mail: hendrik.woithe@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 1007 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 24.08.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 86/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 11.08.2022